

1x1 des Anlagenbaus

ZKZ B 7539 Sondernummer 5 · ISBN 978-3-89610-319-2

Best.-Nr. 68 09 02

Deutschland € 13,70

Österreich € 15,00 · Schweiz sfr 27,40

BeNeLux € 15,75

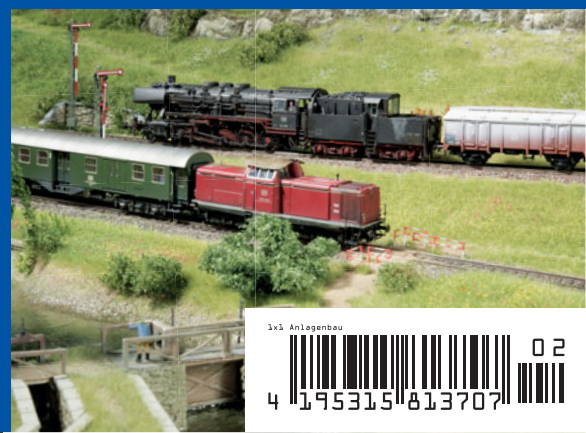
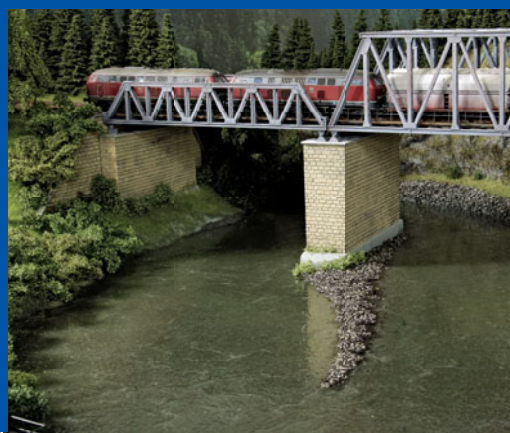
Italien, Spanien, Portugal (con.) € 17,80

Norwegen NOK 165,00

Wolfgang Langmesser

Langmessers Baupraxis

Schwerpunkt Wassergestaltung • Kalkwerk • Gewerbebetriebe



1x1 Anlagenbau



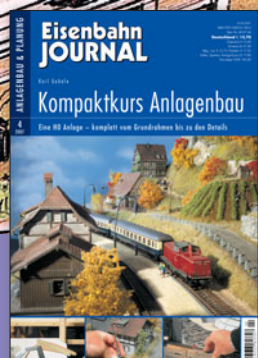
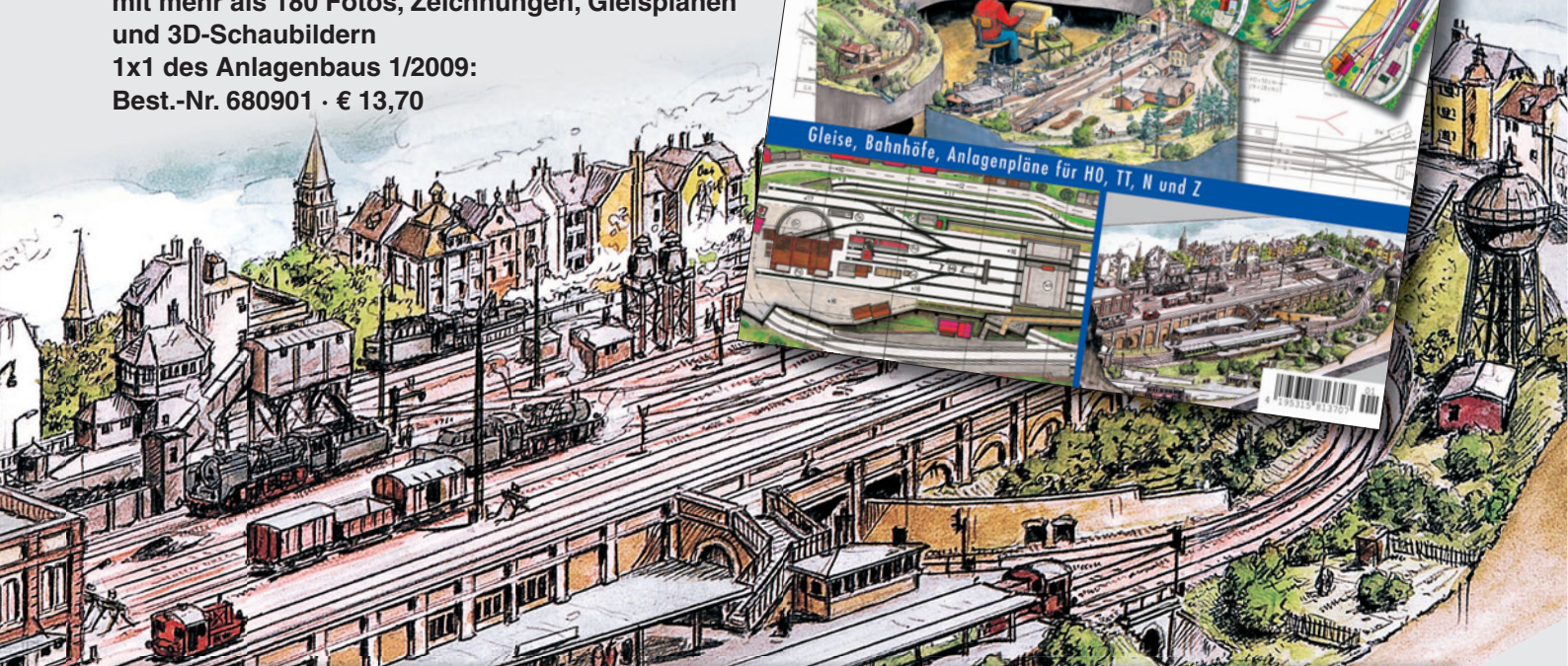
4 195315 813707 02

Worauf es ankommt bei der **Anlagenplanung**

Bei angehenden Modellbahnern sind geldbeutel- und familienkompatible Anlagenentwürfe gefragt, die mit überschaubarem Aufwand realisierbar sind. Mit diesem Band der Eisenbahn-Journal-Praxisreihe „1x1 des Anlagenbaus“ liegt ein Hilfs- und Arbeitsmittel vor, das für Orientierung bei der Planung der ersten Anlage sorgt. Einleitende Grundlagenkapitel befassen sich mit der Raumsuche, der Wahl des richtigen Gleissystems, den unterschiedlichen Bahnhofformen und vielen anderen modellbahnerischen Basisinformationen. Anhand von wohnraumgeeigneten Anlagenvorschlägen erläutern die versierten Autoren schließlich, worauf es ankommt bei Konzeption, Planung und Umsetzung des künftigen Schmuckstücks. Mit herrlichen 3D-Schaubildern aus der Feder des bekannten Illustrators Reinhold Barkhoff!

92 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung, mit mehr als 180 Fotos, Zeichnungen, Gleisplänen und 3D-Schaubildern

**1x1 des Anlagenbaus 1/2009:
Best.-Nr. 680901 · € 13,70**



Kompaktkurs Anlagenbau
Best.-Nr. 680704 · € 13,70



Gleispläne für HO, N, Z
18 Anlagenentwürfe mit CD
Best.-Nr. 680801 · € 13,70



Brückenwälder Bautipps
Best.-Nr. 680802 · € 13,70



Landschafts- und Geländebau
Best.-Nr. 680803 · € 13,70



Viel Betrieb, wenig Raum
Best.-Nr. 680804 · € 13,70

**Eisenbahn
JOURNAL**

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 5 34 81 0, Fax 0 81 41 / 5 34 81 33, bestellung@vgbahn.de

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Wolfgang Langmesser bei der Arbeit:
Mit Akribie beseitigt er letzte lose
Fasern, die vom Nachbegrünen beim
Zusammensetzen der Anlagensegmente
übrig geblieben sein könnten.



Der „Modellbahndoktor“: „Wie in echt“

Wolfgang Langmesser pflegt eine Modellbahnanlage voller Fürsorge, er hat für jedes „Wehwechen“ den richtigen Rat, er empfiehlt manchmal Kuren, die schmerzhaft sein können – dabei aber wirkungsvoll –, und er verabreicht durchaus auch einmal richtig bittere Medizin, verbal zumindest. Also so, wie man es auch vom Hausarzt kennt. Man hat ein vertrauensvolles Verhältnis zu ihm und gleichzeitig auch Respekt, ohne dass man ihn als „Halbgott in Weiß“ ansieht.

Diese interessante Charakterisierung von Wolfgang Langmesser, dem Autor dieser Ausgabe, stammt vom Auftraggeber des Anlagenprojekts. Und aus eigenem Erleben muss ich sagen: Falsch ist sie nicht. Klar, Langmesser ist kein Spezialist für Fahrzeuge und deren Technik. Auch Elektronik und automatisierte Abläufe sind nicht sein Ding. Aber, und das ist eine seiner Stärken, er kennt seine Grenzen und überlässt solche Themen befreundeten Modellbahnern, die sich damit gut auskennen. So ist er mehr Frontmann eines Teams als jemand, der alles selbst können muss.

Was aber er zweifellos am besten kann, ist die stimmige Modellwiedergabe von Vorbildsituationen. Dabei ist es in weiten Bereichen egal, um welche Aufgabenstellung es geht, sei es die Nachbildung eines Bauernhofs, einer Fabrik oder einer Staustufe am Fluss. Lebenserfahrung und langjährige berufliche Beobachtungen im technischen Großanlagenbau haben seinen Blick für die Verbindung von Natur und Menschenwerk, von ländlicher Umgebung und schwerindustrieller Infrastruktur geschärft.

Dabei ist die reine Natur, also Wiesen und Wälder, Felsen und Bäche, etwas, das ihm großen Spaß macht. Betrachtet man die Bilder, spürt man, wie gerne er solche Anlagenpartien gestaltet, und man erkennt, dass es ihm auch an völlig unerwarteten Stellen gelingt, ein Büschel Gras oder ein paar Sträucher unterzubringen. Auch wenn die Aufgabenstellung „Kohleplatz“ oder „Kalkwerk“ lautet, „mogelt“ Langmesser das unvermeidliche Unkraut ganz sicher irgendwo in das Schwarz oder Weiß mit hinein.

Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt ganz klar auf von Menschenhand geschaffenen Strukturen. Als Kind des Ruhrgebiets ist er mit Zechen und Hütten, mit Industrie und Gewerbe groß geworden. Genau mit solchen Dingen

kennt er sich aus, weiß, wie sie ins Modell umzusetzen sind, ohne dabei an der schieren Größe des Vorbilds zu scheitern. Sein Trick ist die Reduzierung auf das Wesentliche, auf den entscheidenden Ausschnitt des Vorbilds. Er vertraut darauf, dass sein Modellaufbau eine bestimmte Stimmung erzeugt, in der die Phantasie des Betrachters die Szenerie passend ergänzt.

Wichtig ist für ihn nicht, sich sklavisch an ein Vorbild zu halten, und so kann es passieren, dass man auf einer seiner Anlagen auf Versatzstücke mehrerer Vorbilder trifft oder auf ohne konkretes Vorbild gestaltete Teile. Aber eines haben sie alle gemeinsam: Es könnte so sein in Wirklichkeit. „Wie in echt“ hat Wolfgang Langmesser nicht umsonst zu seinem Wahlspruch erhoben.

Tobias Pütz

DURCHLÄSSE, DRAINAGEN

Jeder Modellbauer kennt die Situation aus eigener Erfahrung: Beim Anlagenbau entstehen Bereiche, die relativ langweilig wirken. Am einfachsten sind diese mit Durchlässen und Drainagen interessanter zu gestalten. ➔ 42

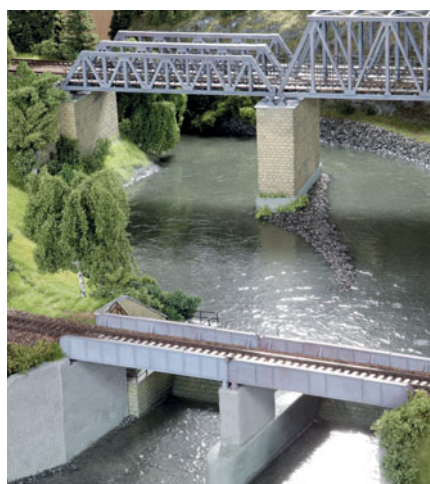
DAS KALKWERK

Im Hunsrückstädtchen Stromberg hat die Kalkgewinnung eine lange Tradition. Teile des Kalkwerks sind heute immer noch in Betrieb. Besonders ins Auge fällt der mächtige Brennofen mit seinen aus Bruchsteinen gemauerten Wänden. ➔ 16



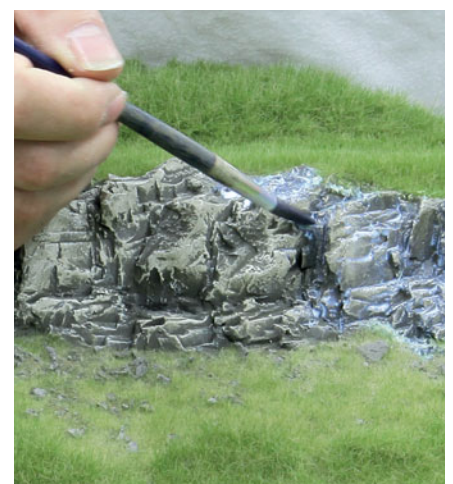
DAS KALKWERK IM MODELL

Zentraler Blickfang auf der Anlage „Stromberg“ ist der alte Kalkofen mit dem dazugehörigen Silo. Es bedarf keiner besonderen Werkzeuge, dieses Ensemble nachzubauen. Wolfgang Langmesser zeigt, wie die Silos aus Abflussrohren entstehen. ➔ 18



FLUSS MIT BRÜCKEN

Ein Fluss bietet vielfältige Möglichkeiten, die Eisenbahnstrecken auf der Modellbahnanlage mit romantischen Kunstbauten aufzuwerten. Brücken in diversen Ausführungen gehören zu einem Fluss oder Bach natürlich dazu! ➔ 64



FELS UND ABHANG

Eine alltägliche Situation im Mittelgebirge: Straße, Eisenbahn und Fluss verlaufen jeweils auf einer eigenen Höhenstufe parallel zueinander. Die Verbindung dazwischen sind oft felsige Abhänge, die je nach Landschaft variieren. ➔ 81



WASSERKRAFT

Im ländlichen Raum blicken Gewerbebetriebe oft auf eine jahrhundertealte Tradition zurück. Hier liegt an einem Bach ein Hammerwerk, das früher von einem Wasserrad angetrieben wurde. Diese kleinen Details fesseln den Betrachter und machen die Anlage „lebendig“. ➔ 48

EDITORIAL

Der „Modellbahndoktor“: „Wie in echt!“ 3

GALERIE

Das Kalkwerk am Fuß der Burg 6
 Blick von der Burgruine auf den Bahnhof 8
 Kalkwaggons auf ihrem Weg 10
 Hakenprobleme 12

EINLEITUNG

Vorbildsituationen bringen die Ideen 14

INDUSTRIE UND GEWERBE

Das Kalkwerk 16
 Das Kalkwerk im Modell 18
 Baustofflager 26
 Eisenhandel 30

WASSER IST LEBEN!

Wasser Vorbildnah 36
 Modellwasser mischen 38
 Ufer nachbehandeln 39
 Der Bach unterm Haus 40
 Durchlässe, Drainagen 42
 Wasserkraft 48
 Fluss mit Brücken 64

PHANTASIE ODER VORBILD?

Frei nach Vorbild 76
 Straßenunterführung 78
 Fels und Abhang 81

DIVERSES

Fachhändler-Verzeichnis 86
 Spezialisten-Verzeichnis 88
 Vorschau und Impressum 90





Das Kalkwerk liegt zu Füßen
einer mittelalterlichen Burg.



Von der Burgruine aus blickt man
direkt auf Bahnhof Stromberg.



